

August 2007

Talfahrt vorerst gestoppt

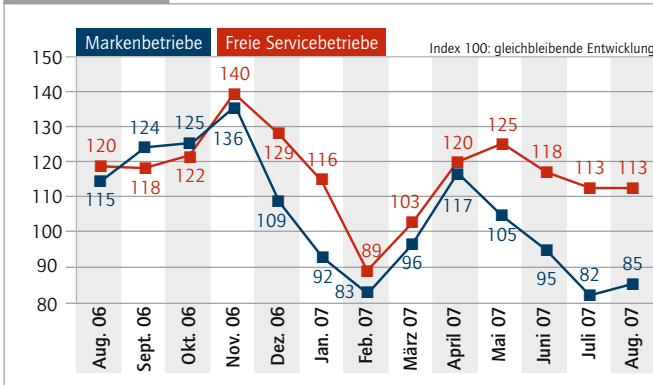
Werkstattgeschäft und Teileverkauf sorgen für stabile Unternehmensergebnisse

Der Konjunkturpessimismus der Fabrikathändler und Inhaber von freien Servicebetrieben schwindet. Die Indexwerte beider Befragungsgruppen blieben im August auf Vormonatsniveau. Gut die Hälfte der markengebundenen Unternehmer beurteilt die wirtschaftliche Lage der Kfz-Branche mit „befriedigend“ und zehn Prozent mit „gut“. Bei den freien Kfz-Betrieben sind es sogar 26 Prozent, die die derzeitige Marktsituation mit „gut“ bewerten.

Sowohl die wirtschaftliche Lage der Kfz-Branche als auch ihre eigene Unternehmenskonjunktur beurteilen die Inhaber von freien Servicebetrieben besser als ihre markengebundenen Kollegen. Nur 13 Prozent der fabrikatsunabhängigen Betriebe bewerten ihre derzeitige Situation mit „schlecht“.

Auch wenn die konjunkturelle Talfahrt vorerst gestoppt scheint, verbuchte die Hälfte der Vertragsbetriebe niedrigere Umsätze als im Vorjahresmonat. 60 Prozent von ihnen registrierten vor allem im Neuwagengeschäft drastische Absatzzrückgänge. Auch im Verkauf von Gebrauchtwagen fielen für 47 Prozent der Fabrikathändler die Erlöse niedriger aus als im Vorjahr. „Der deutsche Autofahrer hat weniger Geld im Portemonnaie“, erklärt Gerd Heinemann die

BRANCHENINDEX



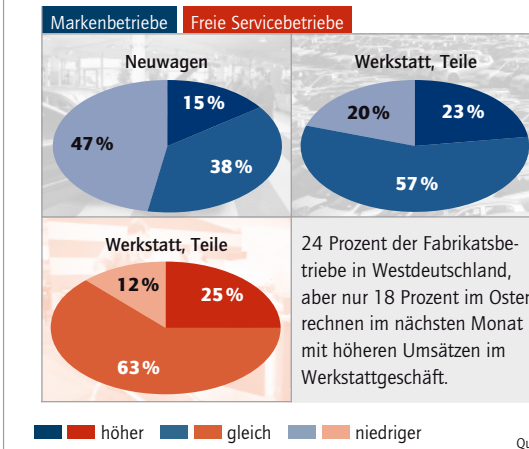
kfz-betrieb

Die konjunkturelle Talfahrt der Unternehmen ist gestoppt. Rund 30 Prozent der Betriebe verbuchten im August höhere Erlöse als im Vormonat. Die Umsatzsteigerungen resultieren vor allem aus dem Werkstattgeschäft. Der Neuwagenverkauf bereitet den Händlern nach wie vor Sorgen.

Quelle: BBE

ZUKÜNFTIGE UMSATZERWARTUNGEN

kfz-betrieb



24 Prozent der Fabrikatsbetriebe in Westdeutschland, aber nur 18 Prozent im Osten rechnen im nächsten Monat mit höheren Umsätzen im Werkstattgeschäft.

Quelle: BBE

Kaufzurückhaltung (siehe »kfz-betrieb« 36, »Trend-Tacho«, Seite 12). Auch hohe Rabatte würden den Fahrzeugabsatz nur bedingt fördern, weiß der geschäftsführende Gesellschafter der ABH Marketing-service GmbH.

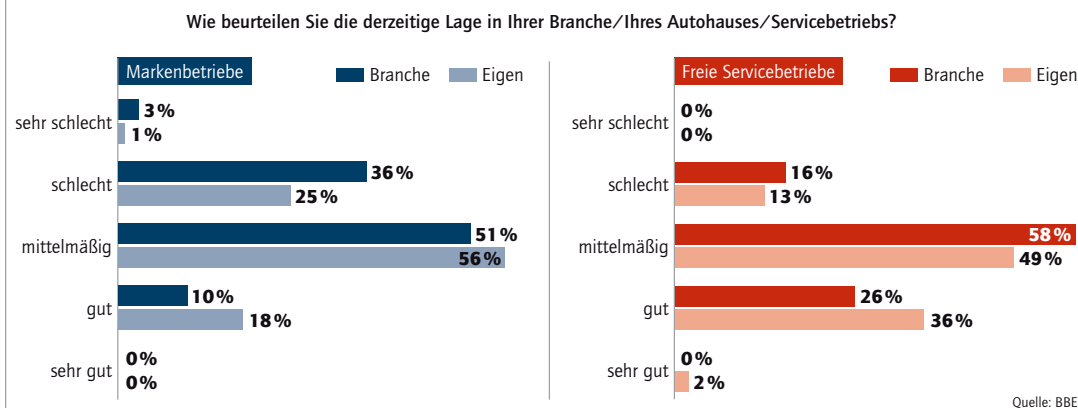
Für eine Stabilisierung der Unternehmensergebnisse bei den Vertragspartnern der Automobilhersteller sorgen der Service, der Verkauf von Ersatzteilen und Zubehörartikeln. So verbuchten knapp ein Viertel höhere und 45 Prozent gleichbleibende Umsätze im Werkstattgeschäft. Auch für den nächsten Monat rechnet ein Viertel der fabrikatsgebundenen Unternehmer im Vergleich zum Vorjahr mit höheren Erlösen. Auffällig ist jedoch, dass nur 18 Prozent der Befragten in Westdeutschland, aber immerhin 27 Prozent im Osten sinkende Umsätze im Service erwarten.

Norbert Rubbel

Unser BIX-Archiv finden Sie unter [www.kfz-betrieb.de/Studien und Statistiken](http://www.kfz-betrieb.de/Studien_und_Statistiken).

BEURTEILUNG DER EIGENEN LAGE/BRANCHENKONJUNKTUR

kfz-betrieb



Quelle: BBE